

### 34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =(2); HGB = (3))	Telefon:	<input type="text"/>

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a) 01	Kommentare
				02
0010	1	Anrechenbare Eigenmittel insgesamt		=1.1+1.2+1.3+1.6+1.7 =1.4+1.5+1.6
0020	1.1	<i>Kernkapital</i>		anrechenbares Kernkapital 1.1.1+1.1.2+1.1.3+1.1.4+1.1.5
0030	1.1.1	Eingezahltes Kapital		1.1.1.1+1.1.1.2+1.1.1.3+1.1.1.4
0051	1.1.1***	darunter (nachrichtlich): Kernkapitalinstrumente, die Aktien gleichgestellt sind		
0052	1.1.1****	darunter (nachrichtlich): Kernkapitalinstrumente, welche nicht-kumulative Vorzugsrechte auf Dividendenzahlungen beinhalten		
0060	1.1.1.1	<b>Eingezahltes Kapital (Geschäfts-, Grund-, Stamm-, Dotationskapital und Geschäftsguthaben) ohne kumulative Vorzugsaktien</b>		Hier zu erfassen sind: Eingezahltes Kapital (Geschäfts-, Grund-, Stamm-, Dotationskapital und Geschäftsguthaben) ohne kumulative Vorzugsaktien; von der BaFin anerkanntes freies Vermögen. Der Ausweis erfolgt unter Abzug der auf die gruppenangehörigen Unternehmen entfallenden Buchwerte der Kapitalanteile (ohne kumulative Vorzugsaktien).
0070	1.1.1.2	<b>(-) Eigene Anteile oder Geschäftsanteile (ohne eigene kumulative Vorzugsaktien) sowie gekündigte Geschäftsguthaben und Geschäftsguthaben ausscheidender Genossen</b>		siehe auch § 10 Abs. 2a Satz 1 Nr. 2 und 3 KWG
0080	1.1.1.3	<b>Kapitalrücklage (Emissionsagiokonto)</b>		Der Ausweis erfolgt unter Abzug der auf die gruppenangehörigen Unternehmen entfallenden Rücklagen.
0091	1.1.1.4	<b>Anderes Kapital gemäß § 10 Abs. 2a Satz 1 Nr. 8 KWG</b>		Der Ausweis erfolgt unter Abzug der auf die gruppenangehörigen Unternehmen entfallenden Kapitalinstrumente im Sinne von § 10 Abs. 2a Satz 1 Nr. 8 KWG. Instrumente, welche die Anforderungen nach § 10 Abs. 2a Satz 1 Nr. 8 KWG nicht erfüllen und daher unter die Übergangsvorschrift nach § 64m Abs. 1 KWG fallen, sind unter 1.1.4.1a.04 oder 1.1.4.1a.05 auszuweisen.
0100	1.1.2	Sonstige anrechenbare Rücklagen		1.1.2.1+1.1.2.2+1.1.2.3+1.1.2.4a +1.1.2.4.b + 1.1.2.5+1.1.2.6
0110	1.1.2.1	<i>Sonstige Rücklagen</i>		= 1.1.2.1.01 + 1.1.2.1.02  sonstige Rücklagen (ohne in Pos. 1.1.1.3 ausgewiesene Kapitalrücklage). Der Ausweis erfolgt unter Abzug der auf die gruppenangehörigen Unternehmen entfallenden Rücklagen. Der Ausweis erfolgt hier unter Berücksichtigung des Bilanzgewinns nach § 10 Abs. 2a Satz 1 Nr. 9 KWG bzw. unter Berücksichtigung des Bilanzverlustes nach § 10 Abs. 2a Satz 2 Nr. 1 KWG.
0111	1.1.2.1.01	<i>Sonstige Rücklagen</i>		Auszuweisen sind hier die im Geschäftsabschluss ausgewiesenen Sonstigen Rücklagen nach § 10 Abs. 2a Satz 1 KWG

**34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)**

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =(2); HGB = (3))		Telefon: <input type="text"/>

in Mio Euro

ID	Bezeichnung	Betrag (a)	Kommentare
0112	1.1.2.1.02 <i>Bereinigung um einen auf die Sonstigen Rücklagen entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht</i>		
0120	1.1.2.2 <i>Anteile in Fremdbesitz (minority interest)</i>		=1.1.2.2.01+1.1.2.2.02+1.1.2.2.03
0141	1.1.2.2***01 darunter (nachrichtlich): Sonstiges Kapital, wandelbar in einer Belastungssituation		siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 5 KWG
0142	1.1.2.2***02 darunter (nachrichtlich): Sonstiges Kapital, unbefristet und ohne Tilgungsanreize		siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 4 KWG
0143	1.1.2.2***03 darunter (nachrichtlich): Sonstiges Kapital, befristet oder mit Tilgungsanreizen		siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 3 KWG
0144	1.1.2.2***04 darunter (nachrichtlich): Begrenzt anrechenbare, einer Übergangsvorschrift unterliegende Kernkapitalinstrumente, unbefristet und ohne Tilgungsanreize		indirekt emittierte Instrumente ohne Tilgungsanreize, die nicht den Anforderungen des § 10 Abs. 4 KWG entsprechen und dennoch gemäß § 64m Abs. 1 KWG als Kernkapitalinstrumente angerechnet werden dürfen
0145	1.1.2.2***05 darunter (nachrichtlich): Begrenzt anrechenbare, einer Übergangsvorschrift unterliegende Kernkapitalinstrumente, befristet oder mit Tilgungsanreizen		indirekt emittierte Instrumente mit Tilgungsanreizen, die nicht den Anforderungen des § 10 Abs. 4 KWG entsprechen und dennoch gemäß § 64m Abs. 1 KWG als Kernkapitalinstrumente angerechnet werden dürfen
0146	1.1.2.2.01 Anteile in Fremdbesitz		
0147	1.1.2.2.02 Bereinigung um einen auf die Anteile in Fremdbesitz entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht		
0148	1.1.2.2.03 (-) Bestand an Anteilen in Fremdbesitz, welche nicht als Kernkapital berücksichtigungsfähig sind		
0150	1.1.2.3 <i>Zwischengewinn / Zwischenverlust (aufsichtlich)</i>		= 1.1.2.3.01+1.1.2.3.02.
0160	1.1.2.3.01 Zwischengewinn des laufenden Geschäftsjahres		Auszuweisen ist hier der im Zwischenabschluss nach § 10a Abs. 10 KWG auf Konzernebene bzw. auf aggregierter Ebene ausgewiesene Gewinn
0170	1.1.2.3.02 Bereinigung um einen auf diesen Zwischengewinn entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht		Der hier auszuweisende Betrag betrifft die Bewertungseffekte in Pos. 1.1.2.6.07, 1.2.6.11. und 1.1.2.6.13, deren Auswirkungen auf das Kernkapital über Pos. 1.1.2.6 berücksichtigt werden.

**34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)**

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =2); HGB = (3))		Telefon:

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag		Kommentare
			(a)	01	
					02
0180	1.1.2.4a	<b>(-) Wesentliche Verluste des laufenden Geschäftsjahres, Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 3b KWG</b>			
0190	1.1.2.4a.01	Wesentliche Verluste des laufenden Geschäftsjahres, Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 3b KWG			da tendenziell Nettoausweis in Zeile 180 erfolgt, können Zeilen 190 und 200 auch b.a.w. entfallen
0200	1.1.2.4a.02	Bereinigung um einen auf diesen Verlust entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht			da tendenziell Nettoausweis in Zeile 180 erfolgt, können Zeilen 190 und 200 auch b.a.w. entfallen
0210	1.1.2.4b	<b>Zwischengewinn / Zwischenverlust (aufsichtlich)</b>			= 1.1.2.4b.01+1.1.2.4b.02
0220	1.1.2.4b.01	(-) Zwischenverlust des laufenden Geschäftsjahres			Auszuweisen ist hier der im Zwischenabschluss nach § 10a Abs. 10 KWG auf Konzernebene bzw. auf aggregierter Ebene ausgewiesene Verlust
0230	1.1.2.4b.02	Bereinigung um einen auf diesen Zwischenverlust entfallenden Anteil, der auf im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften beruht			Der hier auszuweisende Betrag betrifft die Bewertungseffekte in Pos. 1.1.2.6.07, 1.1.2.6.11. und 1.1.2.6.13, deren Auswirkungen im Kernkapital sich in Pos. 1.1.2.6 niederschlagen
0240	1.1.2.5	<b>(-) Nettogewinne aus der Kapitalisierung künftiger Erträge verbriefter Forderungen</b>			§ 10 Abs. 3a Satz 4 KWG: Bei einem Institut, das Originator einer Verbriefungstransaktion ist, gelten die Nettogewinne aus der Kapitalisierung der künftigen Erträge der verbrieften Forderungen, die die Bonität von Verbriefungspositionen verbessern, nicht als Rücklagen im Sinne von Absatz 2a Satz 1
0250	1.1.2.6	<b>Im Kernkapital zu berücksichtigende Effekte aus bestimmten Bewertungsvorschriften (Prudential Filters)</b>			1.1.2.6.01 bis 1.1.2.6.14
0260	1.1.2.6.01	Bewertungseffekte aus Available for Sale-Eigenkapitalinstrumenten			Ausweis erfolgt hier unter Berücksichtigung von Cash-Flow-Hedging nach § 5 Abs. 2 KonÜV
0270	1.1.2.6.02	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus Available for Sale-Eigenkapitalinstrumenten			(§ 2 Abs.1 KonÜV i.V.m. § 5 Abs. 2 KonÜV)
0280	1.1.2.6.03	Bewertungseffekte aus Available for Sale-Krediten und sonstigen Forderungen			
0290	1.1.2.6.04	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus Available for Sale-Krediten und sonstigen Forderungen			(§ 2 Abs. 3 KonÜV)
0300	1.1.2.6.05	Bewertungseffekte aus sonstigen Available for Sale-Vermögenswerten			Ausweis erfolgt hier unter Berücksichtigung von Cash-Flow-Hedging nach § 5 Abs. 2 KonÜV
0310	1.1.2.6.06	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus sonstigen Available for Sale-Vermögenswerten			(§ 2 Abs.1 KonÜV i.V.m. § 5 Abs. 2 KonÜV)

**34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)**

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =2); HGB = (3))		Telefon:

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag	Kommentare
			(a) 01	02
0320	1.1.2.6.07	Bewertungseffekte aus der Anwendung der Fair Value Option auf finanzielle Verbindlichkeiten (eigenes Kreditrisiko)		
0330	1.1.2.6.08	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus der Anwendung der Fair Value Option auf finanzielle Verbindlichkeiten (eigenes Kreditrisiko)		(§ 6 KonÜV)
0340	1.1.2.6.09	Bewertungseffekte aus Cash Flow Hedges, die nicht zur Absicherung von Available for Sale-Vermögenswerten dienen		
0350	1.1.2.6.10	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus cash flow hedges, die nicht zur Absicherung von Available for Sale-Vermögenswerten dienen		(§ 5 Abs. 1 KonÜV)
0360	1.1.2.6.11	Bewertungseffekte aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Grundstücken und Gebäuden		
0370	1.1.2.6.12	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Grundstücken und Gebäuden		(§ 3 KonÜV)
0380	1.1.2.6.13	Bewertungseffekte aus selbst genutzten Grundstücken und Gebäuden		
0390	1.1.2.6.14	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus selbst genutzten Grundstücken und Gebäuden		(§ 3 KonÜV)
0400	1.1.2.6.15	Andere Bewertungseffekte, die die sonstigen anrechenbaren Rücklagen betreffen		
0410	1.1.2.6.16	Korrekturposten für andere Bewertungseffekte, die die sonstigen anrechenbaren Rücklagen betreffen		
0420	1.1.3	<b>Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB</b>		
0430	1.1.4	<b>Andere und landesspezifische Kernkapitalbestandteile</b>		=1.1.4.1a+1.1.4.3+1.1.4.4
0451	1.1.4.1a	<b>Sonstiges Kapital</b>		=1.1.4.1a.01+1.1.4.1a.02+1.1.4.1a.03+1.1.4.1a.04+1.1.4.1a.05  Diese Position enthält nicht nur direkt emittierte, dem Sonstigen Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 3 bis 5 KWG zugeordnete Instrumente, sondern auch solche indirekt emittierten, dem Sonstigen Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 3 bis 5 KWG zugeordnete Instrumente, die jedoch nicht der Position 0120/01 zugerechnet werden, da es sich hier aus Sicht der Rechnungslegung um Verbindlichkeiten handelt.
0452	1.1.4.1a.01	Sonstiges Kapital, wandelbar in einer Belastungssituation		siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 5 KWG

**34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)**

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =(2); HGB = (3))		Telefon:

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a)		Kommentare
			01	02	
0453	1.1.4.1a.02	Sonstiges Kapital, unbefristet und ohne Tilgungsanreize			siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 4 KWG
0454	1.1.4.1a.03	Sonstiges Kapital, befristet oder mit Tilgungsanreizen			siehe auch: Zelle 1.1.5.2a Sonstiges Kapital nach § 10 Abs. 2 Satz 3 KWG
0455	1.1.4.1a.04	Begrenzt anrechenbare, einer Übergangsvorschrift unterliegende Kernkapitalinstrumente, unbefristet und ohne Tilgungsanreize			Direkt emittierte Instrumente ohne Tilgungsanreize, die nicht den Anforderungen des § 10 Abs. 4 KWG entsprechen und dennoch gemäß § 64m Abs. 1 KWG als Kernkapitalinstrumente angerechnet werden dürfen.
0456	1.1.4.1a.05	Begrenzt anrechenbare, einer Übergangsvorschrift unterliegende Kernkapitalinstrumente, befristet oder mit Tilgungsanreizen			Direkt emittierte Instrumente mit Tilgungsanreizen, die nicht den Anforderungen des § 10 Abs. 4 KWG entsprechen und dennoch gemäß § 64m Abs. 1 KWG als Kernkapitalinstrumente angerechnet werden dürfen.
0460	1.1.4.3	<b>Korrekturposten (positiv) für die erstmalige Anwendung internationaler Rechnungslegungsvorschriften</b>			
0470	1.1.4.4	<b>Gesamtbetrag des aktivischen Unterschiedsbetrages gemäß § 10 a Abs. 6 Satz 9 und 10 KWG abzüglich mindestens 50% des Teilbetrages, der nicht wie eine Beteiligung an einem gruppenfremden Unternehmen behandelt wird</b>			
0480	1.1.5	<b>(-) Sonstige Abzugspositionen vom Kernkapital</b>			=1.1.5.1+1.1.5.2a+1.1.5.3a+1.1.5.4
0490	1.1.5.1	<b>(-) Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
0511	1.1.5.2a	<b>(-) Abzugspositionen aus Überschreitung der Anrechnungsgrenzen des Sonstigen Kapitals</b>			=1.1.5.2a.01+1.1.5.2a.02+1.1.5.2a.03+1.1.5.2a.04 Die Beträge aus der Überschreitung der Anrechnungsgrenzen gemäß § 10 Abs. 2 Satz 3 bis 5 sowie gemäß § 64m Abs. 1 und 2 KWG der in den Positionen 0141/01 bis 0145/01 sowie 0451/01 gemeldeten Kapitalbestandteile sind hier abzuziehen.
0512	1.1.5.2a.01	(-) Korrekturposten für die Überschreitung der Anrechnungsgrenze nach § 10 Abs. 2 Satz 5 KWG			§ 10 Abs. 2 Satz 5 KWG
0513	1.1.5.2a.02	(-) Korrekturposten für die Überschreitung der Anrechnungsgrenze nach § 10 Abs. 2 Satz 4 KWG			§ 10 Abs. 2 Satz 4 KWG
0514	1.1.5.2a.03	(-) Korrekturposten für die Überschreitung der Anrechnungsgrenze nach § 10 Abs. 2 Satz 3 KWG			§ 10 Abs. 2 Satz 3 KWG

### 34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =2); HGB = (3))		Telefon:

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a)		Kommentare
			01	02	
0515	1.1.5.2a.04	(-) Kernkapitalinstrumente, die den Übergangsvorschriften gemäß § 64m Abs. 1 KWG unterliegen			§ 64m Abs. 1 KWG, einzubeziehen sind hier die in den Positionen 0144/01 und 0145/01 sowie 0455/01 und 0456/01 gemeldeten Instrumente
0516	1.1.5.3a	(-) Korrekturposten für Bewertungsanpassungen gemäß § 1a Abs. 8 KWG, soweit nicht bereits in der Rechnungslegung berücksichtigt			siehe BaFin-Rundschreiben zu § 1a Abs. 8 KWG
0520	1.1.5.4	<b>(-) Andere, landesspezifische Abzugspositionen vom Kernkapital</b>			=1.1.5.4.1+1.1.5.4.2
0530	1.1.5.4.1	(-) Korrekturposten (negativ) für die erstmalige Anwendung internationaler Rechnungslegungsvorschriften			
0540	1.1.5.4.2	(-) Entnahmen der/ Kredite an Gesellschafter, sowie der Überschuss der Aktivposten über die Passivposten bei Zweigstellen von Unternehmen mit Sitz im Ausland			Abzugsposten nach § 10 Abs. 2a Satz 2 Nr. 4 und 5 KWG
0550	1.2	<b>Ergänzungskapital</b>			=1.2.1+1.2.2+1.2.3
0560	1.2.1	<b>Ergänzungskapital 1. Klasse</b>			=1.2.1.1+1.2.1.2+1.2.1.3+1.2.1.4+1.2.1.5+1.2.1.6+1.2.1.7+1.2.1.8
0570	1.2.1.1	<b>Gekappte, als Ergänzungskapital anrechenbare Kernkapitalbestandteile</b>			Gekappte, als Ergänzungskapital anrechenbare Kernkapitalbestandteile gemäß § 10 Abs. 2b Satz 1 Nr. 7a KWG (siehe Position 0511/01) =-1.1.5.2a
0580	1.2.1.2	<b>Korrekturposten für aus dem Kernkapital übertragene Bewertungseffekte (Prudential Filters)</b>			1.2.1.2.01 bis 1.2.1.2.05
0590	1.2.1.2.01	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus Available for Sale-Eigenkapitalinstrumenten			= 45% der Bewertungsgewinne, die über Position 1.1.2.6.02 im Kernkapital unberücksichtigt bleiben
0600	1.2.1.2.02	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus sonstigen Available for Sale-Vermögenswerten			= 45% der Bewertungsgewinne, die über Position 1.1.2.6.06 im Kernkapital unberücksichtigt bleiben
0610	1.2.1.2.03	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Grundstücken und Gebäuden			= 45% der Bewertungsgewinne, die über Position 1.1.2.6.12 im Kernkapital unberücksichtigt bleiben.
0620	1.2.1.2.04	Korrekturposten für Bewertungseffekte aus selbst genutzten Grundstücken und Gebäuden			= 45% der Bewertungsgewinne, die über Position 1.1.2.6.14 im Kernkapital unberücksichtigt bleiben
0630	1.2.1.2.05	Korrekturposten für andere Bewertungseffekte, die die sonstigen anrechenbaren Rücklagen betreffen			betrifft Position 1.1.2.6.16

**34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)**

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS=(2); HGB=(3))	Telefon:	<input type="text"/>

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a) 01	Kommentare	
				02	
0640	1.2.1.3	<i>Nicht realisierte Reserven in Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden sowie in notierten Wertpapieren, in Verbundunternehmen und Investmentanteilen</i>		Der Ausweis erfolgt hier unter Abzug der auf die gruppenangehörigen Unternehmen entfallenden nicht realisierten Reserven.	
0650	1.2.1.4	<i>Freie Vorsorgereserven nach § 340f HGB</i>			
0660	1.2.1.5	<i>Rücklagen nach § 6b des ESTG aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und</i>			
0670	1.2.1.6	<i>Kapital gemäß § 10 Abs. 5 KWG (abzüglich Marktpflegeposition)</i>		Der Ausweis erfolgt unter Abzug des auf die gruppenangehörigen Unternehmen entfallenden Kapitals gemäß § 10 Abs. 5 KWG	
0680	1.2.1.7	<i>Berücksichtigungsfähiger Wertberichtigungsüberschuss für IRBA-Positionen gemäß § 10 Abs. 2b Satz 1 Nr. 9 KWG</i>			
0690	1.2.1.8	<i>Kumulative Vorzugsaktien im Sinne des § 10 Abs. 2b Satz 1 Nr. 2 KWG (abzgl. eigener kumulativer Vorzugsaktien)</i>		Der Ausweis erfolgt unter Abzug der auf die gruppenangehörigen Unternehmen entfallenden Kapitalanteile aus kumulativen Vorzugsaktien	
0700	1.2.2	<b>Ergänzungskapital 2. Klasse</b>		=1.2.2.1+1.2.2.2+1.2.2.3+1.2.2.4+1.2.2.5	
0710	1.2.2.1	<i>Haftsummenzuschlag</i>			
0720	1.2.2.2	<i>Kumulative Vorzugsaktien mit fester Laufzeit</i>			
0730	1.2.2.3	<i>Längerfristige nachrangige Verbindlichkeiten (abzüglich Marktpflegeposition)</i>		Der Ausweis erfolgt unter Abzug der auf die gruppenangehörigen Unternehmen entfallenden längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten	
0740	1.2.2.4	<i>Landesspezifische Ergänzungskapitalbestandteile 2. Klasse</i>			
0750	1.2.2.5	<i>(-) Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 KWG</i>		§ 10 Abs. 2 Satz 7 KWG: Dabei darf das berücksichtigte Ergänzungskapital nur bis zu 50% des Kernkapitals aus längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten und dem Haftsummenzuschlag bestehen.	
0760	1.2.3	<i>(-) Abzugspositionen von der Summe des Ergänzungskapitals</i>		=1.2.3.1+1.2.3.2	
0770	1.2.3.1	<i>(-) Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 KWG</i>		§ 10 Abs. 2 Satz 6 KWG: Bei der Berechnung des haftenden Eigenkapitals kann Ergänzungskapital nur bis zur Höhe des Kernkapitals berücksichtigt werden.	
0780	1.2.3.2	<i>(-) Sonstige im Ergänzungskapital zu berücksichtigende Abzugspositionen</i>		1.2.3.2.1 + 1.2.3.2.2	
0790	1.2.3.2.1	<i>(-) Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 2b Satz 1 i.V.m. Abs. 3b KWG;</i>			

**34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)**

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =(2); HGB = (3))		Telefon: <input type="text"/>

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a)		Kommentare
			01	02	
0800	1.2.3.2.2	<i>(-) Maximal 50% des aktivischen Unterschiedsbetrages gemäß § 10 a Abs. 6 Satz 9 und 10 KWG, der nicht wie eine Beteiligung an einem fremden Unternehmen behandelt wird</i>			
0810	1.3	<i>(-) Abzugspositionen vom Kern- und Ergänzungskapital</i>			1.3.1 bis 1.3.11 Die Abzüge erfolgen zumindest zu 50% vom Kernkapital und höchstens zu 50% vom Ergänzungskapital
0820	1.3.T1*	davon: <i>(-) Vom Kernkapital</i>			Der sich gegebenenfalls ergebende negative Ergänzungskapitalsaldo nach § 10 Abs. 2a Satz 2 Nr. 7 KWG ist vom Kernkapital abzuziehen und hier zu berücksichtigen.
0830	1.3.T2*	davon: <i>(-) Vom Ergänzungskapital</i>			Sofern 50% des Betrages der Pos. 1.3 den Betrag von Pos. 1.2 übersteigt, so ist dieser negative Ergänzungskapitalsaldo (§ 10 Abs. 2a Satz 2 Nr. 7 KWG) vom Kernkapital abzuziehen, was durch Berücksichtigung in Pos. 1.3.T1* erfolgt.
0840	1.3.1	<i>(-) Beteiligungen gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 KWG</i>			
0850	1.3.2	<i>(-) Forderungen aus nachrangigen Verbindlichkeiten und Kapitalgewährungen nach § 10 Abs. 5 KWG sowie Kapitalgewährungen nach § 10 Abs. 2a Satz 1 Nrn. 8 und 10 KWG gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 und 3 KWG</i>			
0860	1.3.3	<i>(-) Beteiligungen, Forderungen aus nachrangigen Verbindlichkeiten und Kapitalgewährungen nach § 10 Abs. 5 KWG sowie Kapitalgewährungen nach § 10 Abs. 2a Satz 1 Nrn. 8 und 10 KWG gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 4 Buchstabe a bis c KWG</i>			
0870	1.3.4	<i>(-) Beteiligungen gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 5 KWG</i>			
0880	1.3.5	<i>(-) Forderungen aus nachrangigen Verbindlichkeiten und Genussrechten gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 Nr. 6 KWG</i>			
0890	1.3.6	<i>(-) Landesspezifische Abzugspositionen vom Kern- und Ergänzungskapital</i>			
0900	1.3.LE	<i>nachrichtlich: Haftendes Eigenkapital nach § 10 Abs. 1d Satz 3 KWG (Bemessungsgrundlage für die Großkreditgrenze im Anlagebuch, für qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors sowie für Organkredite)</i>			=1.1+(1.2-1.2.1.7)+1.3.1+1.3.2+1.3.3+1.3.4+1.3.5+1.3.6

34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =2); HGB = (3))		Telefon:

in Mio Euro

ID	Bezeichnung	Betrag (a)	Kommentare
0910	1.3.7 (-) Verbriefungspositionen, auf die ein Risikogewicht von 1250% angewandt wird und die bei der Ermittlung der risikogewichteten Aktiva oder bei der Ermittlung des Teilanrechnungsbetrags für das besondere Kursrisiko Zinsnettoposition nicht berücksichtigt worden sind		
0920	1.3.8 (-) Wertberichtigungsfehlbeträge und erwartete Verlustbeträge für IRBA-Positionen gemäß § 10 Abs. 6a Nr. 1 und Nr. 2 KWG		
0930	1.3.9 (-) Qualifizierte Beteiligungen nach § 12 KWG		
0940	1.3.10 (-) Abzugsposition gemäß § 10 Abs. 6a Nr. 4 KWG		
0950	1.3.11 (-) Großkreditüberschreitungen des Anlagebuches sowie Unterlegungsbeträge für Organkredite nach § 15 KWG		
0960	1.4 <b>Kernkapital (gesamt) für Solvenzzwecke</b>		= 1.1+1.3.T1* Darüber hinaus sind hier die Beträge aus Pos. 1.7 als Abzugspositionen zu erfassen, die mit Kernkapital unterlegt werden.
0970	1.5 <b>Ergänzungskapital (gesamt) für Solvenzzwecke</b>		=1.2+1.3.T2* Darüber hinaus sind hier die Beträge aus Pos. 1.7 als Abzugspositionen zu erfassen, die mit Ergänzungskapital unterlegt werden.
0980	1.6 <b>Genutzte, verfügbare Drittrangmittel</b>		=1.6.1+1.6.2+1.6.3+1.6.4+1.6.5+1.6.6+1.6.7
0990	1.6.1 Positionen gemäß § 10 Abs. 2c Satz 1 Nr. 3 KWG		§ 10 Abs. 2c Nr. 3 KWG: <i>Positionen, die allein wegen einer Kappung nach Absatz 2 Satz 6 und 7 nicht als Ergänzungskapital berücksichtigt werden können.</i>
1000	1.6.2 Nettogewinn		
1010	1.6.3 Kurzfristige nachrangige Verbindlichkeiten (abzüglich Marktpflegeposition)		Der Ausweis erfolgt unter Abzug der auf die gruppenangehörigen Unternehmen entfallenden kurzfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten
1020	1.6.4 (-) Schwer realisierbare Aktiva sowie Verluste von Tochterunternehmen gemäß § 10 Abs. 2c Satz 4 KWG		
1030	1.6.5 (-) Korrekturposten gemäß § 10 Abs. 2c Satz 2 und 3 KWG		Dritrangmittel + freies EK < 2,5 x FKK (Satz 2) bzw. 2 x FKK (Satz 3)
1040	1.6.LE nachrichtlich: <i>Eigenmittel für die Großkreditgrenze im Gesamtbuch</i>		=1.3.LE+1.6.1+1.6.2+1.6.3+1.6.4+1.6.5
1050	1.6.6 Berücksichtigung sonstiger Positionen bei der Berechnung der genutzten, verfügbaren Drittrangmittel		1.6.6.1

**34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)**

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =(2); HGB = (3))		Telefon: <input type="text"/>

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a)		Kommentare
			01	02	
1060	1.6.6.1	(-) Großkredit-Überschreitungen aus kreditnehmerbezogenen Handelsbuch- und Gesamtbuchpositionen, soweit sie mit Drittrangmitteln unterlegt werden			
1080	1.6.7	(-) Ungenutzte, aber verfügbare Drittrangmittel			
1090	1.7	<i>(-) Abzüge von der Summe des haftenden Eigenkapitals</i>			1.7.1 + 1.7.2
1100	1.7.1	(-) Großkredit-Überschreitungen aus kreditnehmerbezogenen Handelsbuch- und Gesamtbuchpositionen, die mit haftendem Eigenkapital unterlegt werden			Handelsbuchinstitute erfassen hier den Teil der Großkredit-Überschreitungen aus kreditnehmerbezogenen Handelsbuch- und Gesamtbuchpositionen (§ 13a Abs. 4 und Abs. 5 KWG), der mit haftendem Eigenkapital unterlegt wird.
1110	1.7.2	Beteiligungen an Versicherungsunternehmen			
1120	1.8	nachrichtlich:			
	1.8.1	<b>IRB-Wertberichtigungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>			=1.8.1.1+1.8.1.2
1130	1.8.1.1	<i>für IRB-Positionen gebildete Wertberichtigungen</i>			
1140		<i>davon:</i>			
	1.8.1.1*	<i>Pauschalwertberichtigungen</i>			
1150	1.8.1.1**	<i>davon:</i> <i>Einzelwertberichtigungen</i>			
1160	1.8.1.1***	<i>davon:</i> <i>Vorsorgereserven nach § 340 f HGB</i>			
1170	1.8.1.2	<i>(-) Erwartete Verlustbeträge für IRB-Positionen</i>			
1180	1.8.2	<b>Bruttobetrag der längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten</b>			
1190	1.8.3	<b>Mindestanfangskapital</b>			

34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS=(2); HGB=(3))		Telefon:

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag (a)	Kommentare
				02
1200	2	Eigenmittelanforderungen		=2.1+2.2+2.3+2.4+2.5+2.6 davon nach Zeile 2a: Max [2.1+2.2+2.3+2.6, 2.5] davon nach Zeile 2b: = 2.1+2.2+2.3+2.5+2.6 davon nach Zeile 2c: = 2.1 + 2.2 + 2.3 + Min[2.4,(12/88)*max(2.1+2.2+2.3, 2.5)] + 2.6; bei Anwendung von § 339 Abs. 7 Satz 2 Nr. 2 SolvV ist § 339 Abs. 7 Satz 3 SolvV zu berücksichtigen
1210	2a	<i>darunter: Eigenmittelanforderungen nach § 2 Abs. 4 SolvV bei Finanzdienstleistungsinstituten</i>		Max [2.1+2.2+2.3+2.6, 2.5]
1220	2b	<i>darunter: Eigenmittelanforderungen bei Anwendung von § 269 Abs. 3 SolvV bei Finanzdienstleistungsinstituten</i>		2.1+2.2+2.3+2.5+2.6
1230	2c	<i>darunter: Eigenmittelanforderungen bei Anwendung der Übergangsregelung nach § 339 Abs. 7 Satz 2 und 3 SolvV bei Finanzdienstleistungsinstituten, die nicht unter den Anwendungsbereich des § 269 Abs. 3 SolvV fallen</i>		"= 2.1 + 2.2 + 2.3 + Min[2.4,(12/88)*max(2.1+2.2+2.3, 2.5)] + 2.6; bei Anwendung von § 339 Abs. 7 Satz 2 Nr. 2 SolvV ist § 339 Abs. 8 Satz 3 SolvV zu berücksichtigen
1240	2.1	<i>Eigenkapitalanforderungen (gesamt) für Adressenausfallrisiken</i>		=2.1.1+2.1.2
1250	2.1.1	<i>Kreditrisiko-Standardansatz (KSA)</i>		=2.1.1.1a +2.1.1.2
1260	2.1.1.1a	<i>KSA-Forderungsklassen (ohne Verbriefungen)</i>		Anlage 3 Nr. 35 Zelle 010/ 22
1270	2.1.1.1a.01	Zentralregierungen		Anlage 3 Nr. 36 Zelle 010/ 22
1280	2.1.1.1a.02	Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften		Anlage 3 Nr. 37 Zelle 010/ 22
1290	2.1.1.1a.03	sonstige öffentliche Stellen		Anlage 3 Nr. 38 Zelle 010/ 22
1300	2.1.1.1a.04	multilaterale Entwicklungsbanken		Anlage 3 Nr. 39 Zelle 010/ 22
1310	2.1.1.1a.05	Internationale Organisationen		Anlage 3 Nr. 40 Zelle 010/ 22
1320	2.1.1.1a.06	Institute		Anlage 3 Nr. 41 Zelle 010/ 22
1330	2.1.1.1a.07	Unternehmen		Anlage 3 Nr. 43 Zelle 010/ 22
1340	2.1.1.1a.08	Mengengeschäft		Anlage 3 Nr. 44 Zelle 010/ 22
1350	2.1.1.1a.09	durch Immobilien besicherte Positionen		Anlage 3 Nr. 45 Zelle 010/ 22
1360	2.1.1.1a.10	überfällige Positionen		Anlage 3 Nr. 49 Zelle 010/ 22
1370	2.1.1.1a.11	Beteiligungen		Anlage 3 Nr. 47 Zelle 010/ 22
1380	2.1.1.1a.12	von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen		Anlage 3 Nr. 42 Zelle 010/ 22

**34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)**

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =(2); HGB = (3))		Telefon:

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag		Kommentare
			(a)	01	
1390	2.1.1.1a.13	kurzfristige Forderungen an Unternehmen (sind in der Forderungsklasse "Unternehmen" mit aufzuführen)			
1400	2.1.1.1a.14	Investmentanteile			Anlage 3 Nr. 46 Zeile 010/ 22
1410	2.1.1.1a.15	sonstige Positionen			Anlage 3 Nr. 48 Zeile 010/ 22
1420	2.1.1.1b	<b>IRBA-Forderungsklassen (ohne Verbriefungen)</b>			
1430	2.1.1.1b.01	Zentralregierungen und Zentralbanken			
1440	2.1.1.1b.02	Institute			
1450	2.1.1.1b.03	Unternehmen			
1460	2.1.1.1b.04	Mengeschäft			
1470	2.1.1.1b.05	Beteiligungen			
1480	2.1.1.1b.06	Sonstige kreditunabhängige Aktiva			
1490	2.1.1.2	<b>KSA-Verbriefungstransaktionen</b>			Anlage 3 Nr. 50 Zeile 010/33
1491	2.1.1.2*	<b>darunter: Wiederverbriefungen</b>			Anlage 3 Nr. 50 Zeile 011/33
1500	2.1.2	<b>Auf internen Ratings basierender Ansatz (IRBA)</b>			=2.1.2.1+2.1.2.2+2.1.2.3+2.1.2.4+2.1.2.5
1510	2.1.2.1	<b>IRB-Ansatz, wenn eigene Schätzungen weder für die Ermittlung der Verlustquote bei Ausfall noch für IRBA-Konversionsfaktoren genutzt werden</b>			2.1.2.1.01 bis 2.1.2.1.03 Anlage 3 Nr. 51a Zeile 010/24
1520	2.1.2.1.01	Zentralregierungen und Zentralbanken			Anlage 3 Nr. 52a Zeile 010/ 24
1530	2.1.2.1.02	Institute			Anlage 3 Nr. 53a Zeile 010/ 24
1540	2.1.2.1.03	Unternehmen			Anlage 3 Nr. 55a Zeile 010/ 24
1550	2.1.2.2	<b>IRB-Ansatz, wenn eigene Schätzungen für die Ermittlung der Verlustquote bei Ausfall und/oder der IRBA-Konversionsfaktoren genutzt werden</b>			2.1.2.2.01 bis 2.1.2.2.04 Anlage 3 Nr. 51 Zeile 010/24
1560	2.1.2.2.01	Zentralregierungen und Zentralbanken			Anlage 3 Nr. 52 Zeile 010/ 24
1570	2.1.2.2.02	Institute			Anlage 3 Nr. 53 Zeile 010/ 24
1580	2.1.2.2.03	Unternehmen			Anlage 3 Nr. 55 Zeile 010/ 24
1590	2.1.2.2.04	Mengeschäft			Anlage 3 Nr. 54 Zeile 010/ 24
1600	2.1.2.3	<b>Beteiligungen</b>			Anlage 3 Nr. 57 Zeile 010/ 13
1610	2.1.2.4	<b>IRBA-Verbriefungspositionen</b>			Anlage 3 Nr. 58 Zeile 010/ 39
1611	2.1.2.4*	<b>darunter: Wiederverbriefungen</b>			Anlage 3 Nr. 58 Zeile 011/ 39

**34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)**

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =(2); HGB = (3))		Telefon:

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag		Kommentare
			01	02	
1620	2.1.2.5	<i>Sonstige kreditunabhängige Aktiva</i>			keine Verknüpfung mit einem anderen Meldebogen
1630	2.2	<i>Abwicklungsrisiken</i>			2.2.1 und 2.2.2
1631	2.2.1	<i>Abwicklungsrisiken im Anlagebuch</i>			Anlage 3 Nr. 60 Zelle 011/ 03
1632	2.2.2	<i>Abwicklungsrisiken im Handelsbuch</i>			Anlage 3 Nr. 60 Zelle 070/ 03
1640	2.3	<i>Eigenmittelanforderungen für Marktrisikopositionen</i>			2.3.1 und 2.3.2
1650	2.3.1	<i>Eigenmittelanforderungen für die Marktrisikopositionen nach den Standardverfahren</i>			2.3.1.1 bis 2.3.1.4
1660	2.3.1.1	<i>Zinsnettoposition</i>			2.3.1.1.01 bis 2.3.1.1.03 Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen
1661	2.3.1.1.01	<i>Allgemeines und besonderes Kursrisiko Zinsnettoposition</i>			Anlage 3 Nr. 65 Zellen 300/01, 420/05 und 520/03
1662	2.3.1.1.02	<i>Besonderes Kursrisiko Verbriefungspositionen im Handelsbuch</i>			Anlage 3 Nr. 70 Zelle 010/61
1663	2.3.1.1.03	<i>Besonderes Kursrisiko Correlation Trading Portfolio</i>			Anlage 3 Nr. 71 Zelle 010/45
1670	2.3.1.2	<i>Aktiennettoposition</i>			Anlage 3 Nr. 66 Zelle 110/07. Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen
1680	2.3.1.3	<i>Währungsgesamtposition</i>			Anlage 3 Nr. 63 Zelle 99001. Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen
1690	2.3.1.4	<i>Rohwarenposition</i>			Anlage 3 Nr. 64 Zelle 360/03. Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen
1700	2.3.2	<i>Eigenmittelanforderungen für die Marktrisikopositionen bei Verwendung eines eigenen Risikomodells</i>			Anlage 3 Nr. 62 Zelle 010/05
1710	2.4	<i>Eigenkapitalanforderungen für das operationelle Risiko</i>			=2.4.1+2.4.2+2.4.3
1720	2.4.1	<i>Basisindikatoransatz</i>			Anlage 3 Nr. 61 Zelle 010/07
1730	2.4.2	<i>Standardansatz/alternativer Standardansatz</i>			Anlage 3 Nr. 61 Zelle 020/07
1740	2.4.3	<i>Fortgeschrittene Messansätze</i>			Anlage 3 Nr. 61 Zelle 130/07
1750	2.5	<i>Verwaltungskostenbasierte Eigenmittelanforderung gemäß § 10 Abs. 9 Satz 1 und 2 KWG</i>			
1760	2.6	<i>Sonstige oder übergangsweise Eigenkapitalanforderungen</i>			2.6.2 + 2.6.3

34. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts-bzw. Finanzholding-Gruppe)

Institutsnummer:	<input type="text"/>	Prüfziffer:	<input type="text"/>
Übergeordnetes Unternehmen:	<input type="text"/>	Instituts-/ Finanzholding-Gruppe:	<input type="text"/>
Stand Ende:	<input type="text"/>	Sachbearbeiter/in:	<input type="text"/>
999901	Berechnung gemäß § 10a Abs.6 KWG (=1); Konzernabschluss gemäß § 10a Abs. 7 KWG (IAS =(2); HGB = (3))		Telefon: <input type="text"/>

in Mio Euro

	ID	Bezeichnung	Betrag	Kommentare
			(a) 01	02
1770	2.6.1	Zusätzliche Eigenkapitalanforderungen aufgrund der Regelung in § 339 Abs. 5a und 5b SolvV		
1780	2.6.2	Zusätzliche Eigenkapitalanforderungen aufgrund der Regelung in § 339 Abs. 7 Satz 4 SolvV		
1790	2.6.3	Eigenmittelanforderungen für "Andere Marktrisikopositionen"		Keine Verknüpfung mit einem anderen Meldebogen; einzutragen sind hier die nach § 312 SolvV zu ermittelnden Eigenmittelanforderungen für andere Marktrisikopositionen; Darüber hinaus sind hier die Anrechnungsbeträge nach der Delta Plus Methode oder nach der Szenario Matrix Methode zu erfassen
	3	Nachrichtlich:		
1800	3.1	Überschuss (+) / Defizit (-) der Eigenmittel vor sonstigen und übergangsweise Eigenkapitalanforderungen		=1-(2 - 2.6)
1810	3.1a	Gesamtkennziffer (%) vor sonstigen und übergangsweise Eigenkapitalanforderungen		=1/ (2 - 2.6) * 8
1820	3.2	Überschuss (+) / Defizit (-) der Eigenmittel		=1-2
1830	3.2.a	Gesamtkennziffer (%)		=1 / 2 * 8
1840	3.3	Überschuss (+) / Defizit (-) der Eigenmittel unter Berücksichtigung des SRP		
1850	3.3a	Gesamtkennziffer als Index (%) unter Berücksichtigung des SRP		
1860	3.4	Interne Einschätzung der Risikotragfähigkeit: Überschuss(+)/ Defizit (-) des internen Kapitals		
1870	3.4.1	Risikodeckungspotential		
1880	3.4.2	Interne Einschätzung der Kapitalanforderungen		

(a) Jeder Betrag, der die Eigenmittel oder die Eigenmittelanforderungen erhöht, hat ein positives Vorzeichen. Jeder Betrag, der die Eigenmittel oder die Eigenmittelanforderungen reduziert, hat ein negatives Vorzeichen.(BKH)